

Reinigungstabletten für Kaffeevollautomaten

Materialnummer 0062

Version 3, ab Charge 1034xx / Seite: 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw.
des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: Reinigungstabletten für Kaffeevollautomaten

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen,
von denen abgeraten wird**

Allgemeine Verwendung Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: IBEDA-CHEMIE Klaus P. Christ GmbH

Straße/Postfach: Am Eichelgärtchen 32

Nation, PLZ, Ort: D-56283 Halsenbach

Email: info@ibeda-chemie.com

Telefon: +49 (0)6747-9501-0

Telefax: +49 (0)6747-9501-11

Auskunft gebender Bereich:

Herr Dohmann, Telefon: +49 (0)6747-9501-16

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle bei Vergiftung, Telefon: +49 (0)6131-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):**

Hautreiz. 2; H315

Verursacht Hautreizungen.

Augenschäd. 1; H318

Verursacht schwere Augenschäden.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi; R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Xi; R38 Reizt die Haut.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (CLP)**

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315

Verursacht Hautreizungen.

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P264

Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P332+P313

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Reinigungstabletten für Kaffeevollautomaten

Materialnummer 0062

Version 3, ab Charge 1034xx / Seite: 2 von 7

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xi

reizend

R-Sätze:	R 38	Reizt die Haut.
	R 41	Gefahr ernster Augenschäden.
S-Sätze:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
	S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Hinweistext für Etiketten Enthält 5-15% Phosphonate, 15-30% Bleichmittel auf Sauerstoffbasis.

2.3 Sonstige Gefahren

Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Enthält Phosphonate. Sie können zur Eutrophierung von Gewässern beitragen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Gemisch anorganischer Salze mit organischen Stoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
EINECS 207-838-8 CAS 497-19-8	Natriumcarbonat	25-50 %	EU: Xi; R 36 CLP: Augenreiz. 2; H319.
REACH 01-2119457268-30-xxxx EINECS 239-707-6 CAS 15630-89-4	Natriumpercarbonat	10-20 %	EU: O; R8. Xi; R41. Xn; R22. CLP: Akut Tox. 4; H302. Augenschäd. 1; H318. Oxid. Festst. 3; H272.
EINECS 201-069-1 CAS 5949-29-1	Zitronensäure monohydrat	< 10 %	EU: Xi; R36. CLP: Augenreiz. 2; H319.
EINECS 274-778-7 CAS 70693-62-8	Kaliumperoxomonosulfat	< 5 %	EU: C; R34. R52. Xn; R22. CLP: Akut Tox. 4; H302. Hautätz. 1B; H314.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden ist ärztliche Hilfe erforderlich.
Nach Hautkontakt:	Betroffene Stellen mit Wasser abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.
Im Brandfall können entstehen: Natriumverbindungen, Schwefeloxide,
Phosphorverbindungen, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Löschwasser reagiert alkalisch. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

nicht erforderlich

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Staubbildung: Absaugung erforderlich. Staub nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit leicht entzündlichen oder brennbaren Materialien lagern.

Lagerklasse VCI:

13 = Nichtbrennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Reinigungstabletten für Kaffeevollautomaten

Materialnummer 0062

Version 3, ab Charge 1034xx / Seite: 4 von 7

Zusätzliche Hinweise:

Allgemeinen Staubgrenzwert beachten:

AGW (Deutschland): 10 mg/m³ (gemessen als einatembarer Staubanteil)AGW (Deutschland): 3 mg/m³ (gemessen als alveolengängiger Staubanteil)**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staub absaugen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Staubbildung: Staubmaske/Partikelfilter P2 gemäß EN 143.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk oder Butylkautschuk.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte Kleidung entfernen.
Augenspüleinrichtung bereit halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form: fest, Tabletten

Farbe: weiß

Geruch: geruchlos

Dichte: ca. 2 g/cm³

pH-Wert: 10,5

Wasserlöslichkeit: löslich

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Das Produkt ist hygroscopisch. Das Produkt reagiert alkalisch.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Säuren und Alkalien

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Natriumverbindungen, Schwefeloxide,
Phosphorverbindungen, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Nach Einatmen:	Kann Reizungen hervorrufen.
Nach Verschlucken:	Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, in Speiseröhre und Magen-Darmtrakt. Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
Nach Hautkontakt:	reizend
Nach Augenkontakt:	Reizend. Gefahr ernster Augenschäden.

Allgemeine Bemerkungen

Angabe zu Kaliumperoxomonosulfat:
LD50 Ratte, oral: 1200 - 2050 mg/kg.
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Angabe zu Natriumpercarbonat:
LD50 Ratte, oral: 1034 - 2000 mg/kg.
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:	Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Wert-Veränderung. Enthält Phosphonate. Sie können zur Eutrophierung von Gewässern beitragen. Angabe zu Kaliumperoxomonosulfat: Bakterientoxizität: EC50 <i>Pseudomonas putida</i> : 179 mg/L/18h. Daphnientoxizität: NOEC <i>Daphnia magna</i> : 1,8 mg/L/24h (OECD 202). LC50 <i>Daphnia magna</i> : 5,3 mg/L/24h (OECD 202). Fischtoxizität: NOEC <i>Brachydanio rerio</i> (Zebrafisch): 32 mg/L/96h (OECD 203). Quelle: IUCLID.
-----------------------	--

Wassergefährdungsklasse:	2 = wassergefährdend
--------------------------	----------------------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise:	Keine Daten verfügbar
--------------------	-----------------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise:	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
----------------------	---

Reinigungstabletten für Kaffeevollautomaten

Materialnummer 0062

Version 3, ab Charge 1034xx / Seite: 6 von 7

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Abfallschlüsselnummer 20 01 29* = Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

* = Die Entsorgung ist nachweislichpflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Geringe Mengen: Mit viel Wasser verdünnen.**Verpackung**Empfehlung: Abfallschlüsselnummer 150101 - Verpackungen aus Papier und Pappe
Abfallschlüsselnummer 150102 - Verpackungen aus Kunststoff: PVC/PVDC
Abfallschlüsselnummer 150104 - Verpackungen aus Metall: Aluminium**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Nicht eingeschränkt

IMDG, IATA: Not restricted

14.3 Transportgefahrenklassen

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

entfällt

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant unknown

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften - Deutschland**

Lagerklasse VCI: 13 = Nichtbrennbare Feststoffe

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Gefahrengruppe A, HB

Schutzstufe 2

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

Reinigungstabletten für Kaffeevollautomaten

Materialnummer 0062

Version 3, ab Charge 1034xx / Seite: 7 von 7

Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-EA-Code (Hazchem): -

Nationale Vorschriften - USA

Gefahrbewertungssysteme NFPA Hazard Rating:



Health: 1 (Slight)

Fire: 0 (Minimal)

Reactivity: 0 (Minimal)

HMIS Version III Rating:

Health: 1 (Slight)

Flammability: 0 (Minimal)

Physical Hazard: 0 (Minimal)

Personal Protection: X = Consult your supervisor

HEALTH	1
FLAMMABILITY	0
PHYSICAL HAZARD	0
	X

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Weitere Informationen**

Gefahrenhinweise

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

R-Sätze:

R 8 = Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R 22 = Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 = Verursacht Verätzungen.

R 36 = Reizt die Augen.

R 38 = Reizt die Haut.

R 41 = Gefahr ernster Augenschäden.

R 52 = Schädlich für Wasserorganismen.

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 2: Einstufung/Kennzeichnung

Änderung in Abschnitt 3: Einstufung CAS 15630-89-4

Allgemeine Überarbeitung

Literatur:

BG Chemie:

- Merkblatt M004 'Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe'

- Merkblatt M050 'Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner:

siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.